

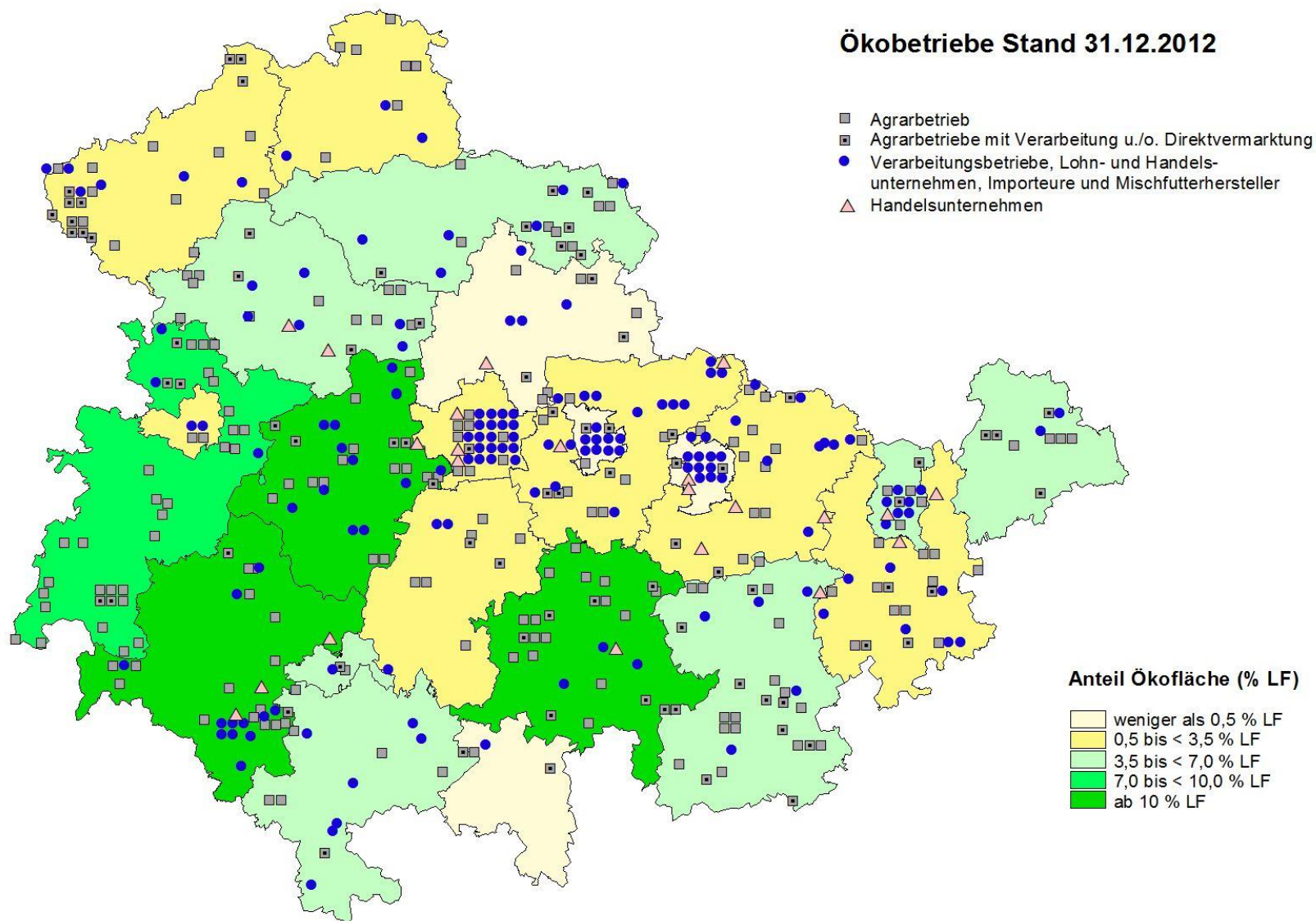
Auswertung der Buchführungsergebnisse ökologisch wirtschaftender Betriebe

- Betriebswirtschaftliche Situation von Betrieben
in den 5 neuen Bundesländern -

- 1. Buchführungsauswertung Ostdeutschland
Datengrundlage**
- 2. Produktionsstruktur, Faktorausstattung,
Marktsituation**
- 3. Erträge und Leistungen,
Arbeitsproduktivität und Wertschöpfung**
- 4. Entwicklung von Aufwendungen**
- 5. Einkommen und Gruppierung nach Betriebserfolg**
- 6. Zusammenfassung**

Standorte des Ökolandbaues in Thüringen

Ökobetriebe Stand 31.12.2012



Mehrländerprojekt zur Auswertung von Buchführungsergebnissen bestimmter Betriebsgruppen

Seit dem Abrechnungszeitraum 2001/02 werden die von **Ökobetrieben**, Schäfereien und Veredlungsbetrieben vorliegenden Buchführungsabschlüsse jedes Landes in einer gemeinsamen Stichprobe zusammengeführt

beteiligte Einrichtungen:

- Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
- Landesamt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft Brandenburg
- Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern
- Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt
- Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft



Datenbasis Buchführungsauswertung

Ökolandbau in den einzelnen Bundesländern 2011/12

Bundesland	Öko- Fläche	Anteil Öko- Fläche an gesamt	Öko- Betriebe	Anteil Öko- Betriebe an gesamt	Analyse- Betriebe	Anteil Analyse- Betriebe an Öko- Betrieben gesamt
	ha	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Brandenburg	142.783	10	794	11	62	7,8
Mecklenburg- Vorpommern	122.142	9	804	15	17	2,1
Sachsen	35.517	4	479	6	27	5,6
Sachsen-Anhalt	54.101	4	358	8	29	8,1
Thüringen	34.977	4	271	6	35	12,9
gesamt	389.520	6	2.706	10	170	6,3

Ausgewertete Betriebe

nach Betriebs- und Rechtsformen 2011/12

Betriebsform	Natürliche Personen (ohne Nebenerwerb)	Juristische Personen	Anteil insgesamt (%)
Ackerbau	42	4	27
Milchvieh und Milchvieh-Verbund	24	13	22
Sonstiger Futterbau	37	13	29
Veredlung und Veredlung Verbund	10	4	9
Dauerkultur	-	-	0
Verbund (Sonstige)	16	6	13
gesamt	130	40	100

Ackerbaubetriebe

- nach Erfolgsvierteln
- Betriebe < und > 200 ha LF
- EMZ < und > 30

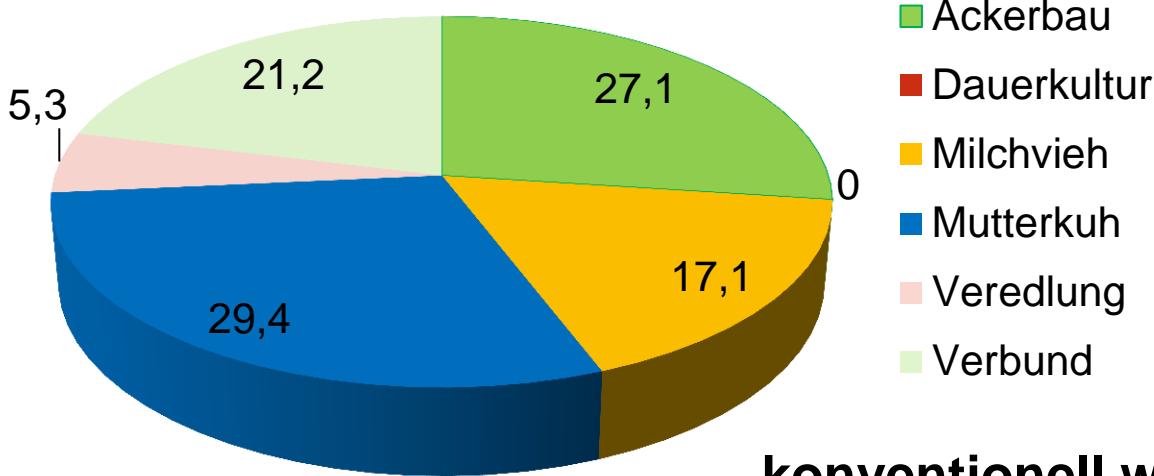
Milchvieh- und Milchviehverbundbetriebe

- Kuhbestand < und > 80 Tiere

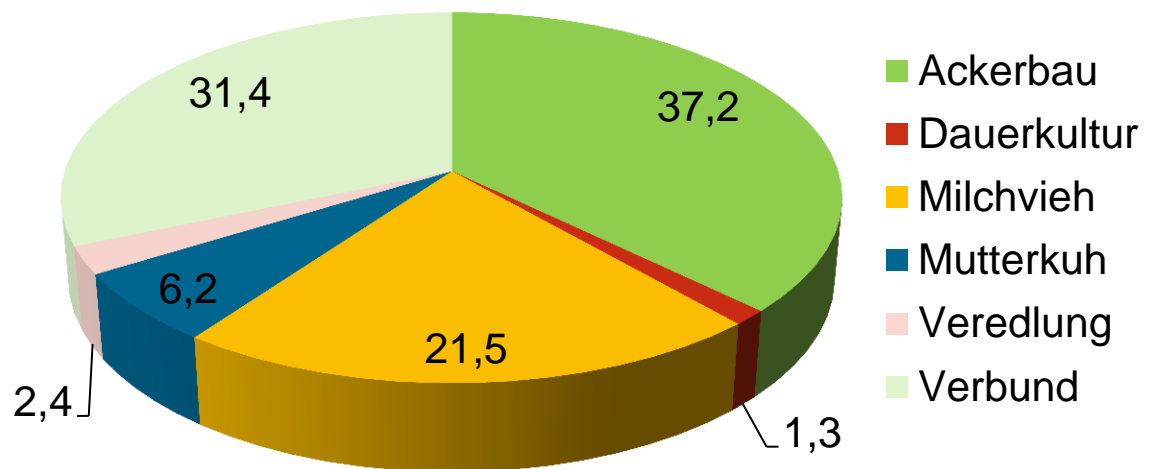
Betriebe nach Betriebsformen (%)

Buchführungsauswertung 2011/12

ökologisch wirtschaftende Betriebe



konventionell wirtschaftende Betriebe



Produktionsstruktur und Faktorausstattung 2011/12

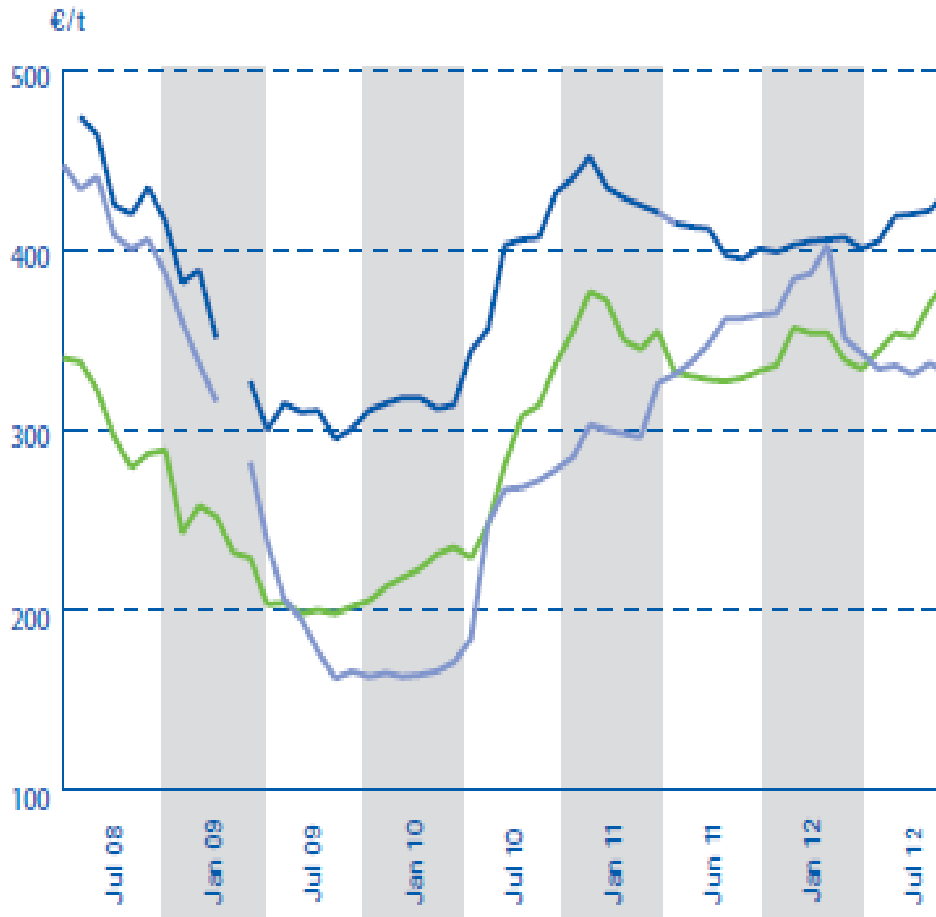
Kennzahl	ME	Ökobetriebe	konv.Betriebe
Ertragsmesszahl	EMZ/a	29	36
Dauergrünland	% LF	40	17
Ackerfutter	% AF	35	11
Druschfrüchte	% AF	59	64
Viehbesatz	VE/100 ha LF	45	58
dar. Milchkühe	VE/100 ha LF	8	20
dar. Mutterkühe	VE/100 ha LF	14	4
dar. Schafe	VE/100 ha LF	1,5	1
dar. Schweine	VE/100 ha LF	3	20
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,3	1,7
Bilanzvermögen	T€/AK	240	236
Eigenkapitalanteil	%	45	54

Investitionstätigkeit

Bruttoinvestitionen (€/haLF)



Preisentwicklung ökologisch erzeugtes Getreide Deutschland



Erzeugerpreise für Bio-Getreide in Deutschland

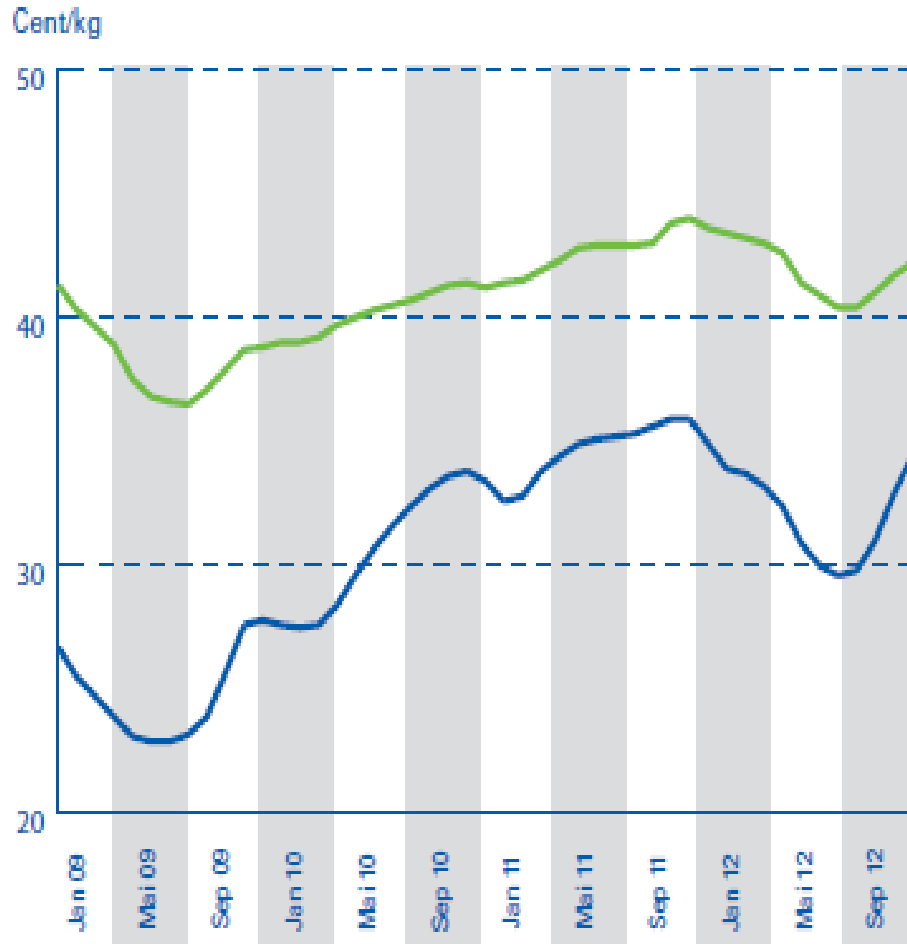
lose Ware, frei Verarbeiter/Mühle (in €/t)

Quelle: AMI (2013)

- Brotweizen
- Brotroggen
- Futterweizen

Quelle: Zahlen, Daten, Fakten – Die Biobranche 2012/2013, BÖLW e.V.

Preisentwicklung ökologisch erzeugte Milch Deutschland



Milcherzeugerpreise in Deutschland

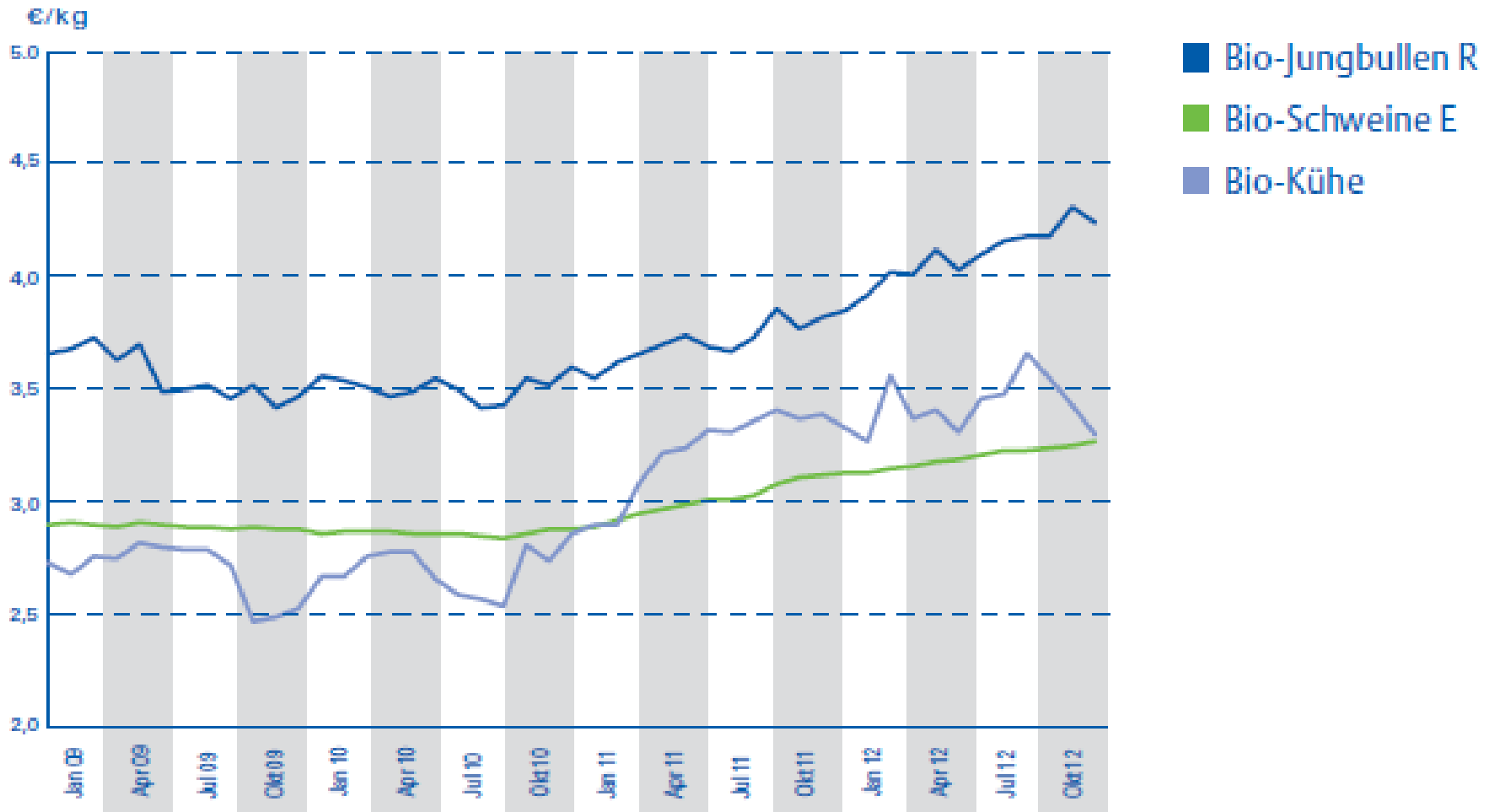
150 t Jahresanlieferung, 4,2 % Fett, 3,4 % Eiweiß, inkl. Zu- und Abschläge, ohne Nachzahlung (in Cent/kg)

Quelle: AMI (2013)

- Bio-Milch
- konventionelle Milch

Quelle: Zahlen, Daten, Fakten – Die Biobranche 2012/2013, BÖLW e.V.

Preisentwicklung ökologisch erzeugtes Rindfleisch Deutschland



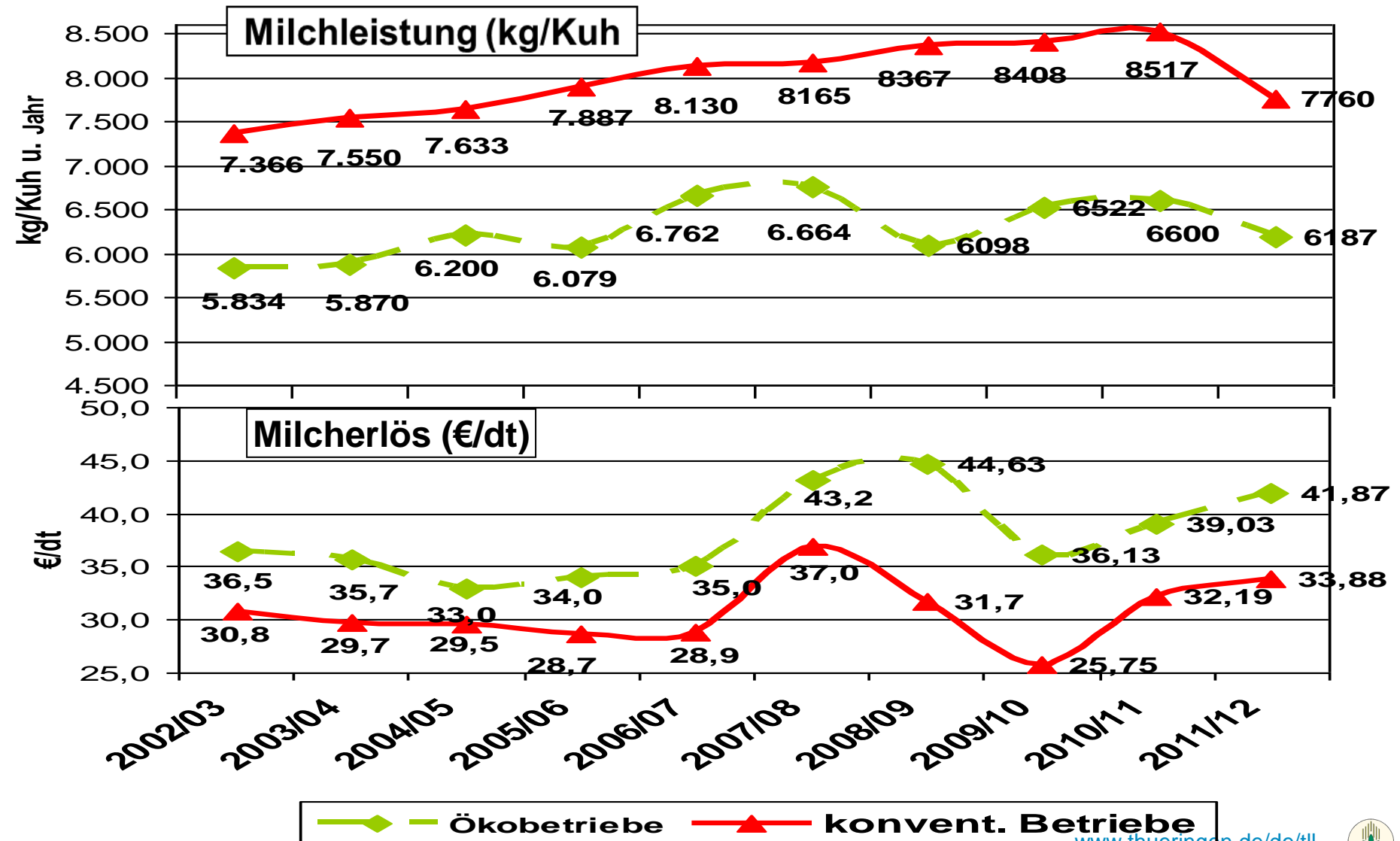
Quelle: Zahlen, Daten, Fakten – Die Biobranche 2012/2013, BÖLW e.V

Erträge/Erlöse Getreideproduktion 2011/12

	Maß- einheit	Öko- Betriebe	konv. Betriebe	Anteil
Getreideertrag	dt/ha	22	55	40 %
Getreidepreis	€/dt	31,04	17,86	174 %
Umsatzerlöse je ha Getreideanbaufläche	€/ha	683	982	70 %

Milchproduktion ökologisch und konventionell wirtschaftender Betriebe

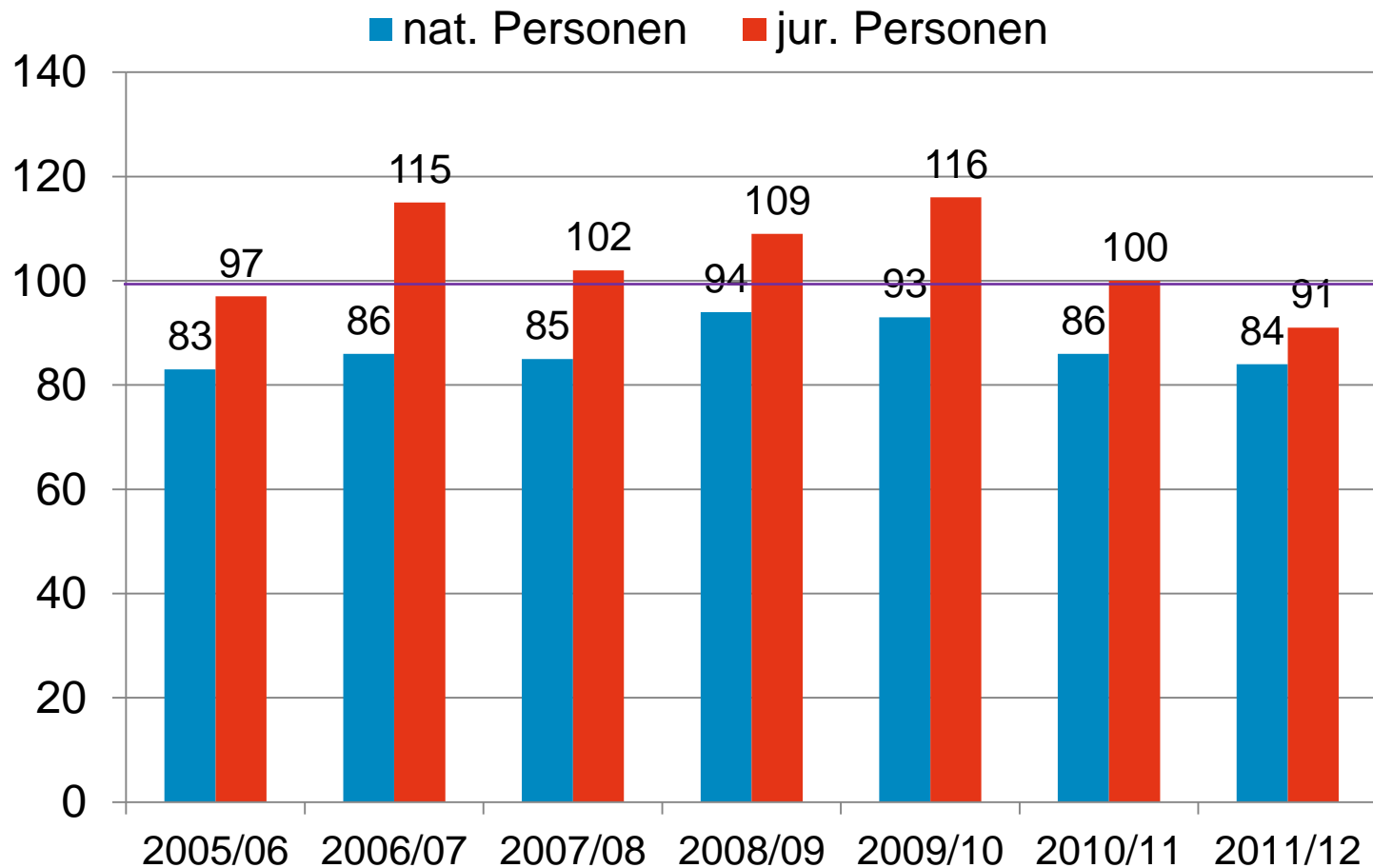
(alle Betriebe)



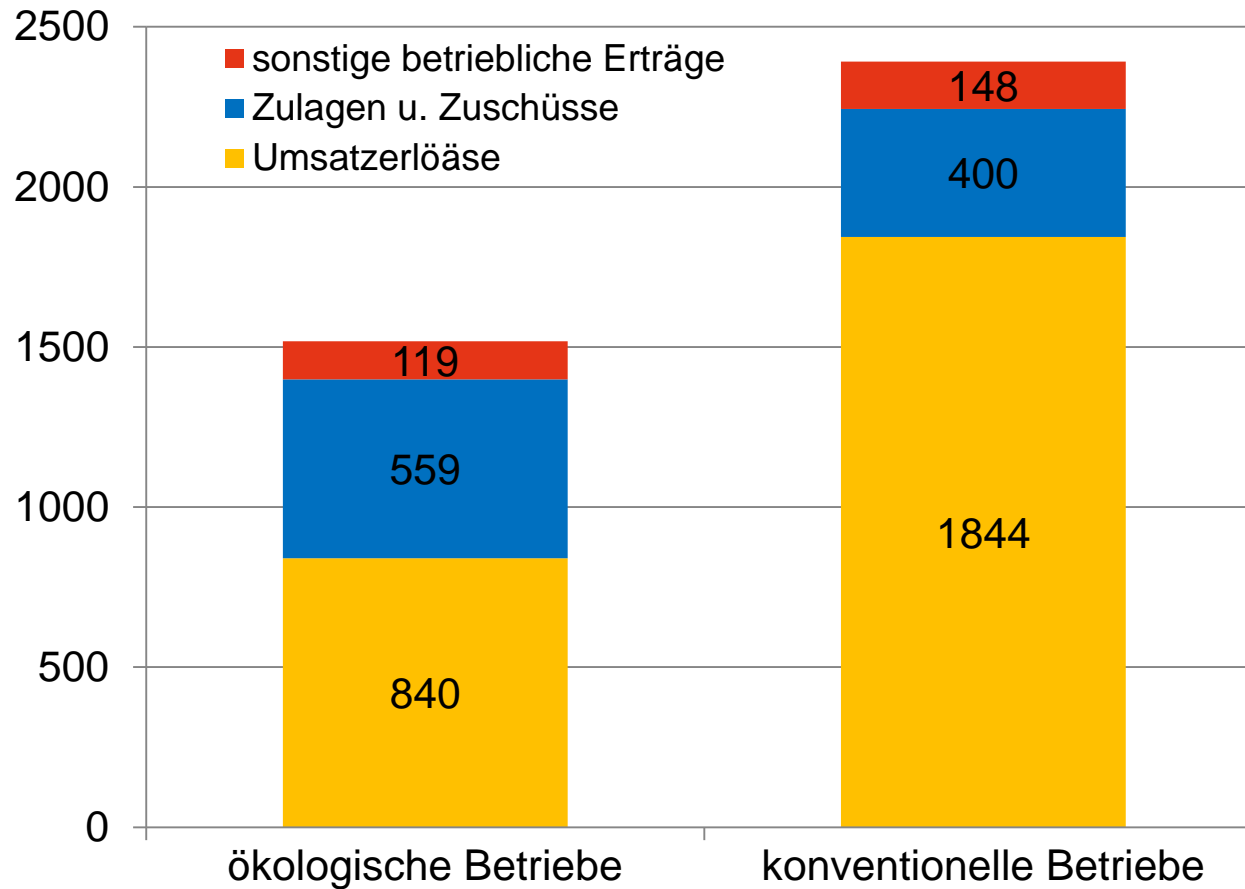
Leistungen, Erlöse Milchproduktion Ökobetriebe 2011/12

	Leistung		Erlös		Erlös je Kuh
	kg/Kuh	% konv. Produktion	€/dt	% konv. Produktion	% konv. Produktion
Natürliche Personen	5439	68	41,85	123	84
Juristische Personen	6574	74	41,88	122	91

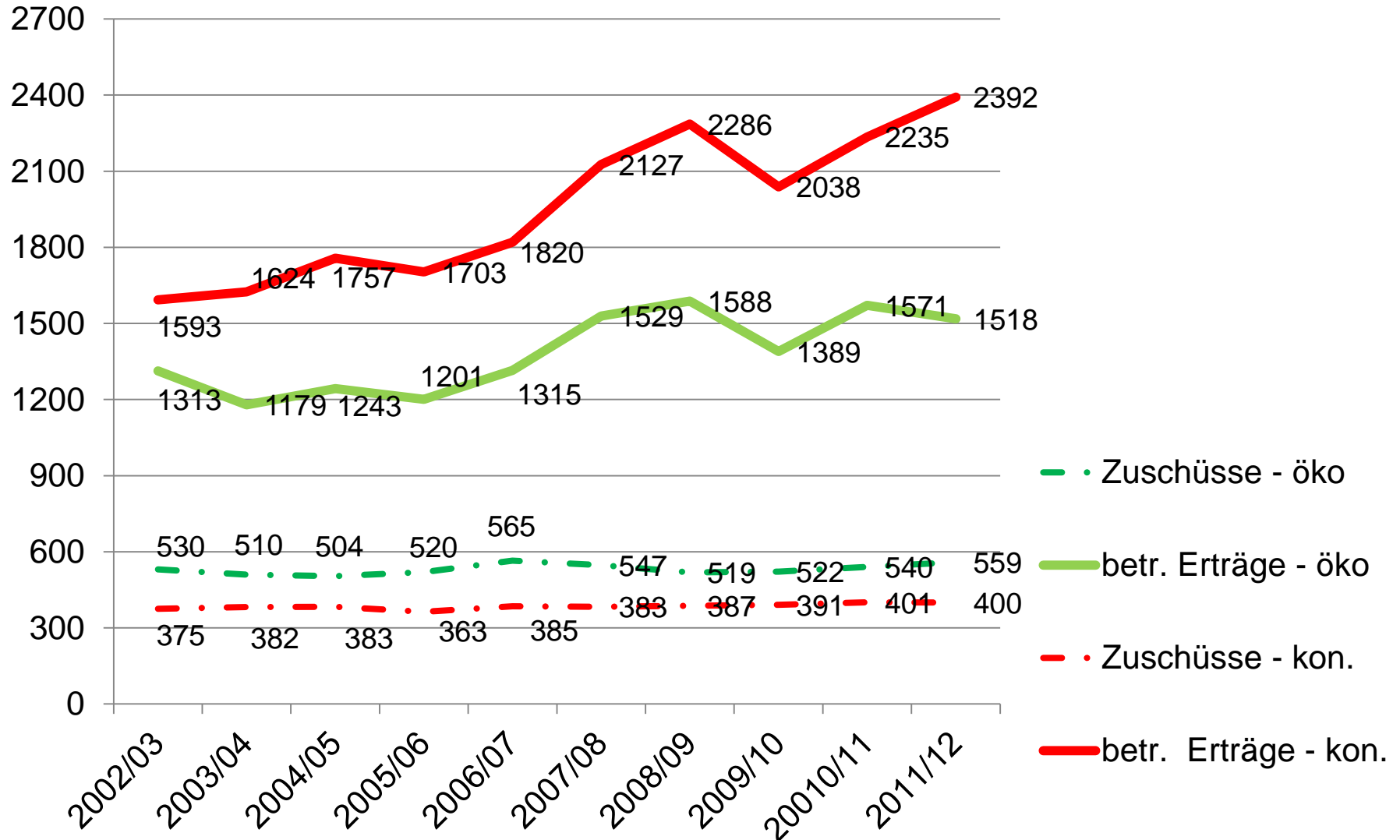
Entwicklung der Gesamterlöse je Kuh in % der konventionellen Produktion



Betriebliche Erträge (Euro/ha LF)



Betriebliche Erträge dar. Zulagen und Zuschüsse (Euro/ha)



Wertschöpfung in den Betriebsformen (€/ha LF)

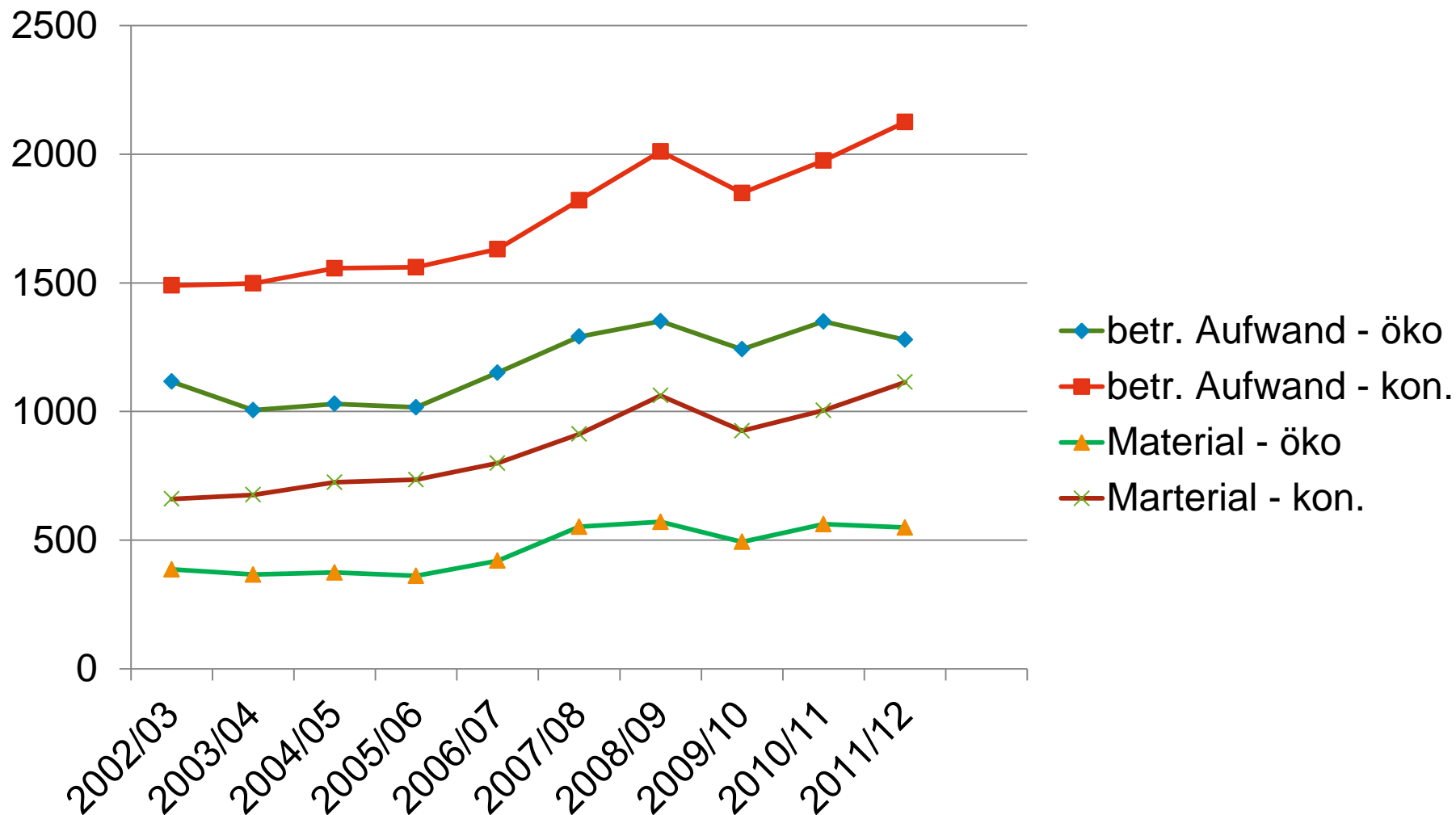
Kennzahl	öko- logisch	konven- -tionell	öko- logisch	konven- -tionell	öko- logisch	konven- -tionell
	Ackerbau		Milchvieh		Mutterkuh	
Wertschöpfung	590	599	834	779	406	401
Wertschöpfung ohne Zulagen + Zuschüsse	120	258	225	313	-114	-63

Wertschöpfung (Betriebseinkommen) :

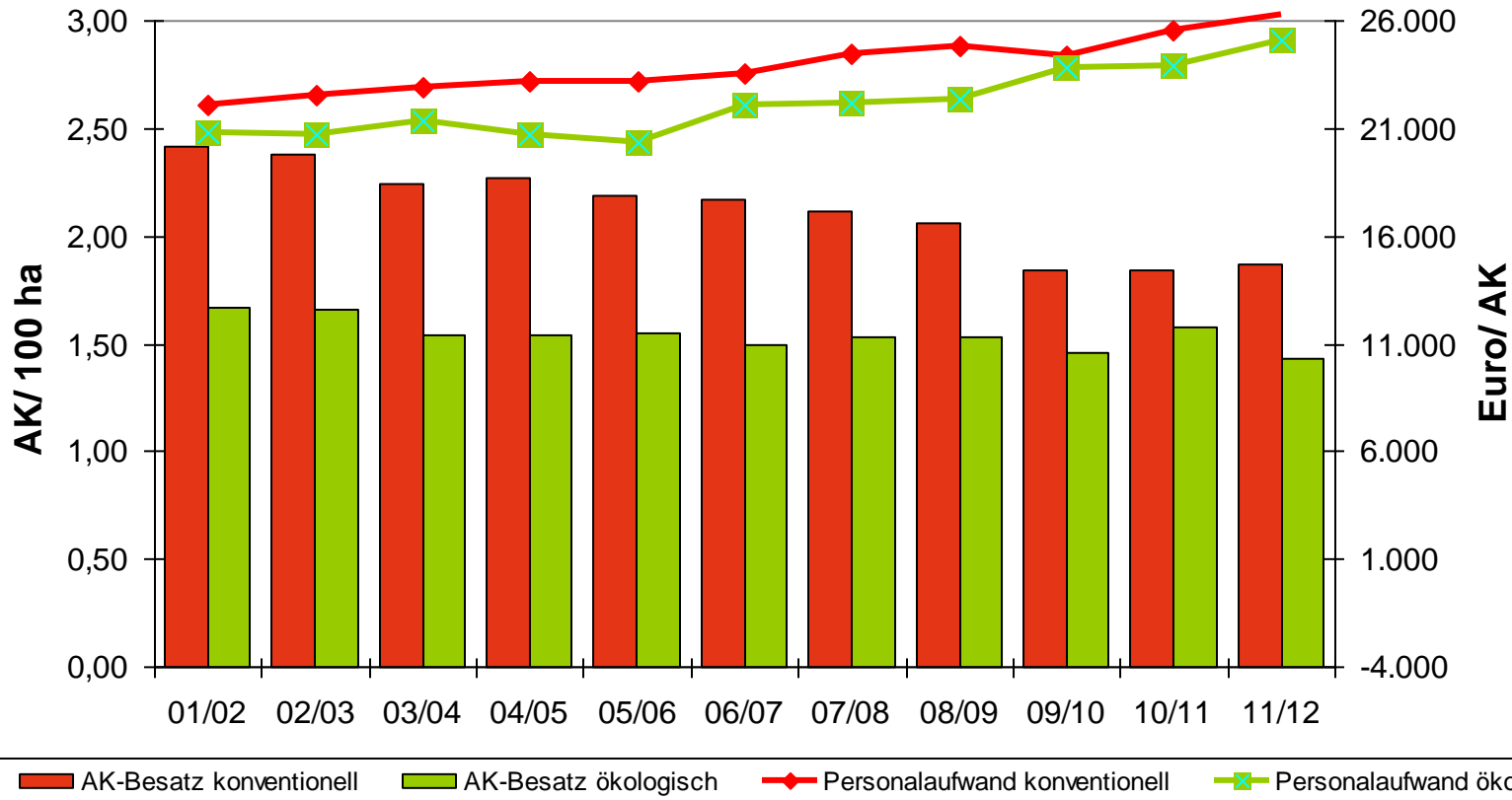
Entgelt für die eingesetzte Arbeit aller im Betrieb tätigen Arbeitskräfte und aller weiteren Produktionsfaktoren (einschließlich Pacht und Zinsaufwand).

Entwicklung des betrieblichen Aufwandes

€/ haLF



Arbeitskräftebesatz und Personalaufwand (juristische Personen der Bewirtschaftungsformen)

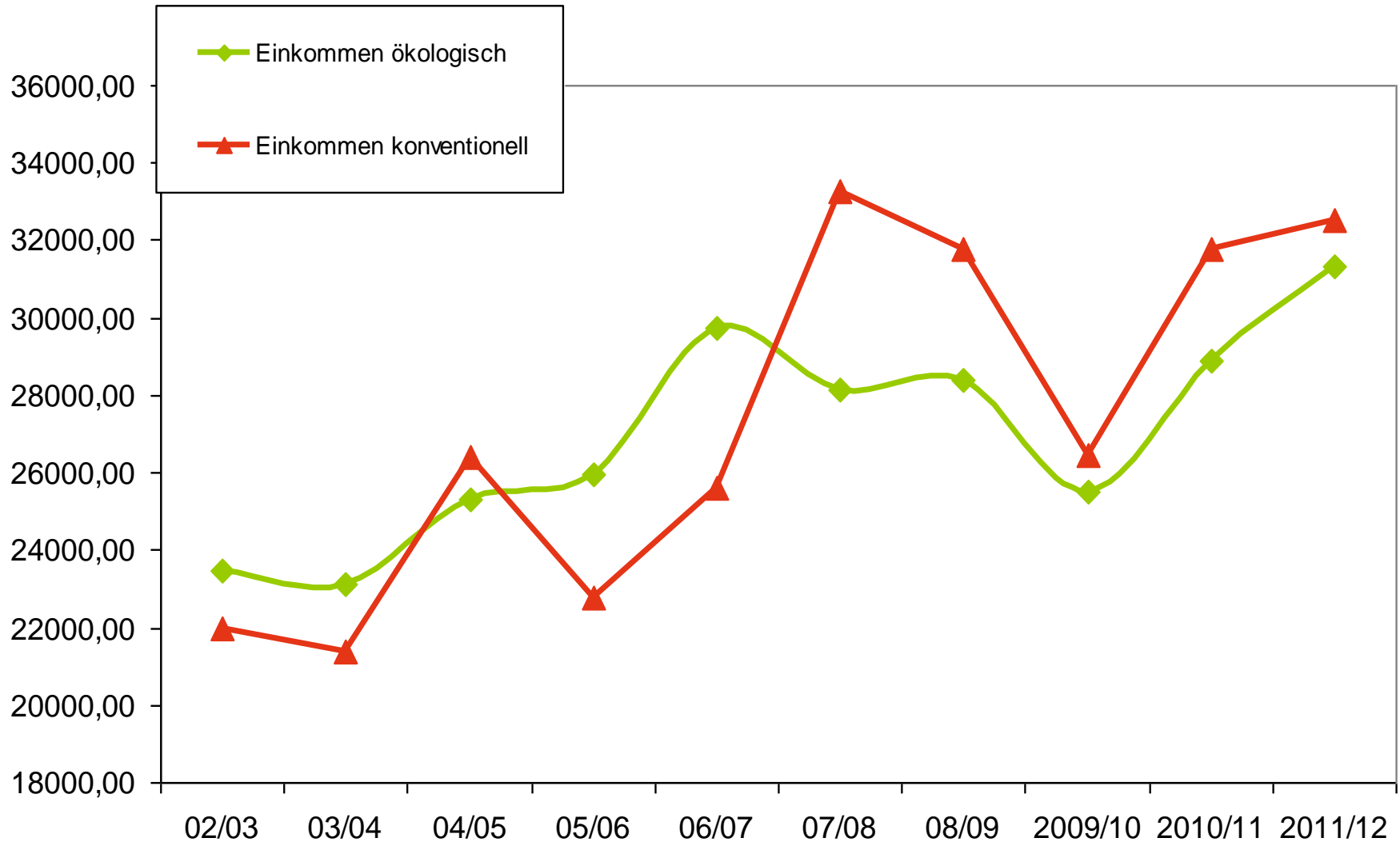


Entwicklungstrends ausgewählter Wirtschaftsdaten (identische Betriebe 2002/03 – 2011/12)

	Einheit	2011/12	jährliche Veränderung	
			absolut	relativ (%)
Umsatzerlöse	€/ha LF	869	+28	+4,1
betriebliche Erträge	€/ha LF	1.475	+31	+2,4
betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1.249	+26	+2,5
dar. Materialaufwand	€/ha LF	528	+22	+5,5
dar. Personalaufwand	€/ha LF	276	+1	+0,5
Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand	€/AK	30.176	+657	+3,0
Arbeitskräftebesatz	AK/100 ha LF	1,44	-0,02	-1,3

Entwicklung des Einkommens

(Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand/ AK)



Einkommensvergleich nach Betriebsformen

Ord. Ergebnis + Pers.aufwand/AK 2011/12

	RF	ökologisch	konvent.
Betriebe Thüringen insg.	alle	35,1	35,5
Betriebe Ostdeutschland insg.	alle	31,3	32,5
Ackerbau EMZ<30	NP	33,2	24,8
Ackerbau EMZ>30	NP	45,1	45,4
Ackerbau <200 ha LF	NP	20,5	33,6
Ackerbau >200 ha LF	NP	47,2	46,0
Futterbau < 80 Milchvieh	NP	29,1	21,6
Futterbau > 80 Milchvieh	NP	39,0	34,4
Futterbau Milchvieh	JP	27,2	33,0
Mutterkuhbetriebe	NP	25,5	28,1
Verbundbetriebe	NP	27,8	27,1
Verbundbetriebe	JP	28,2	33,0

Öko-Ackerbaubetriebe nach Betriebserfolg

	ME	oberes Viertel	unteres Viertel
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha/Betrieb	373	170
Ertragsmesszahl	EMZ/a	49	32
AK-Besatz	AK/100 ha	0,65	1,35
Bilanzvermögen	€/ha	2768	1962
Ertrag Getreide	dt/ha	29	16
Erlös Getreide	€/dt	30,61	33,81
Betriebliche Erträge	€/ha	1394	907
Betriebliche Aufwendungen	€/ha	985	1115
Spezialaufwand (Saatgut, Düngemittel, Lohnarbeit, Masch.miete)	€/ha	214	83
Sonst. Materialaufwand (Heizmaterial, Strom, Wasser, Treibstoffe)	€/ha	75	142
Ordentliches Ergebnis + Personalaufw.	T€/AK	83,3	9,5

Öko-Milchviehbetriebe nach Betriebserfolg

	ME	oberes Viertel	unteres Viertel
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha/Betrieb	239	137
Ertragsmesszahl	EMZ/a	40	35
Milchkühe	St./Betrieb	106	66
AK-Besatz	AK/100 ha	1,62	3,28
Bilanzvermögen	€/AK	340	189
Ertrag Milchleistung (4 % Fett)	kg/Kuh	5733	5774
Erlös Milch	€/dt	41,17	43,37
Betriebliche Erträge	€/ha	2306	2200
Betriebliche Aufwendungen	€/ha	1547	1860
Spezialaufwand (Tierzukauf, Futtermittel, Tierarzt, Besamung, Lohnarbeit, Masch.miete)	€/ha	254	224
Sonst. Materialaufwand (Heizmaterial, Strom, Wasser, Treibstoffe)	€/ha	211	236
Ordentliches Ergebnis + Personalaufw.	T€/AK	52,5	19,2

- höhere Flächenausstattung, größere Herden
- bessere Bodenbonität
- intensiver Produktionsmitteleinsatz (Spezialaufwand)
- höherer Eigenkapitalanteil, günstigere Finanzierung
- Realisierung günstigerer Preise (Vermarktung, Qualität)
- höhere Erträge je ha und bessere Leistungen je Tier
- höhere Arbeitsproduktivität



1. Öko-Betriebe wirtschaften vermehrt auf **Standorten mit geringerer Bonität**, sind grünlandreicher und haben eine andere Struktur des Viehbestandes als die konventionellen Betriebe.
2. Der überwiegende Teil der ausgewerteten Betriebe ist **spezialisiert**. Mutterkühe haltende und Ackerbaubetriebe sind zu einem hohen Anteil vertreten. Auch in ökologisch wirtschaftenden Betrieben findet ein Rückgang der Viehbestände statt.
3. Ökologisch wirtschaftende Betriebe erzielen bei **Naturalerträgen** bis zu drei Viertel der Milchleistung und ein Drittel des Getreideertrages. Je ha LF werden ca. die Hälfte der Markterlöse konventionell wirtschaftender Betriebe erzielt. Oft können ökologisch erzeugte Produkte **nicht adäquat vermarktet** werden.
4. Der Umfang und Zuwachs an **Erlösen aus Handel, Dienstleistungen** und Nebenbetrieben ist im Vergleich zu konventionellen Betrieben geringer.
5. Die in Folge von Preissteigerungen und gesetzlichen Regeln **gestiegenen Aufwendungen**, besonders für zugekaufte Futtermittel aber auch für die Pacht sowie für Investitionen, verschlechtern die Rentabilität zunehmend.
6. Das im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben zum Teil auch höhere Einkommensniveau kann gegenwärtig nur über **staatliche Zuwendungen** erreicht werden.